

Transformationserfolg im Fokus | Themenabend 23.09.2026

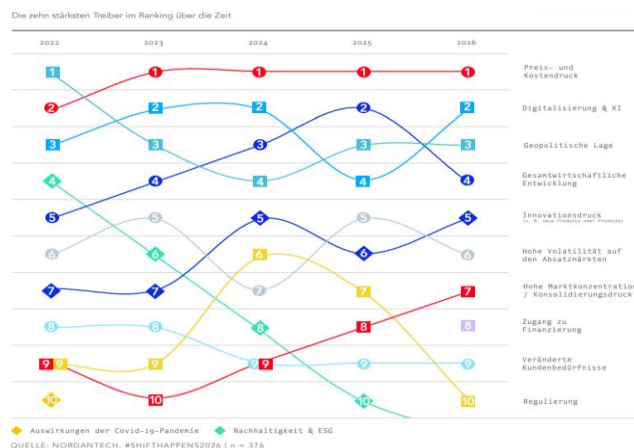
Transformationserfolg im Fokus – von der Maßnahme zur Wirkung

Steigender Preis- und Kostendruck zwingt Unternehmen zum Handeln. Strategische Initiativen werden gestartet, doch viele Transformationen bleiben hinter den Erwartungen zurück. Woran liegt das?

Dr. Jonas Steeger, Mitgründer von Nordantech Solutions GmbH und Autor der Studie #Shifthappens2026, stellte uns Ergebnisse aus mehr als 40.000 Datenpunkten vor. Seine zentrale Botschaft: Über den Erfolg entscheidet nicht allein die Strategie, sondern ihre Umsetzung. Die Befragten sehen die größten Engpässe vor allem bei Ressourcen, Prioritäten, Planungsvorlauf, Verantwortlichkeiten und organisatorischer Verankerung.

Wichtige Ergebnisse der Studie:

Treiber der Transformation: Preis- und Kostendruck stehen an erster Stelle, gefolgt von Digitalisierung/KI und geopolitischen Faktoren.

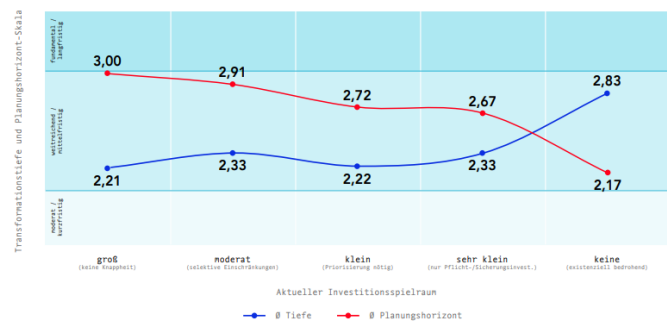


Priorisierungs-Paradoxon: Kostensenkungen werden am stärksten priorisiert, obwohl sie einen geringeren strategischen Mehrwert bieten als technologische Aufholung oder neue Geschäftsmodelle.

Realisierungsquoten: Im Durchschnitt werden etwa 65 % der geplanten Effekte erreicht, wobei viele Projekte weder Budget- noch Zeitpläne einhalten.

Abbruchquoten: Maßnahmen mit langfristigen Zielen (Technik, Umsatz, neue Produkte) weisen deutlich höhere Abbruchquoten auf.

Transformationstiefe: Je existenzieller die Bedrohung der Finanzierung, desto tiefer greift die Transformation, während der Planungshorizont gleichzeitig sinkt.



Was die Umsetzung unterstützt:

Strukturelle Begleitung: Top-Performer (oberste 20 %) nutzen konsequent ein PMO (oder vergleichbare Stabsstellen) und einen strikten Reporting-Zyklus.

Messbarkeit & Beteiligung: Ein Bottom-up-Ansatz bei der Maßnahmenplanung erhöht die Identifikation und Verantwortung der Beteiligten sowie die Erfolgschance.

Management Commitment: Die aktive Beteiligung und Transparenz der Geschäftsführung sind entscheidend; mangelndes Involvement ist ein Hauptgrund für das Scheitern.

Was die Umsetzung erschwert:

Ressourcenengpässe: Überlastung von Schlüsselressourcen und sich ständig ändernde Rahmenbedingungen betreffen fast alle Unternehmen.

Mangelnde Klarheit: Verantwortliche klagen häufig über unklare Ziele, fehlende Priorisierung gegenüber dem Tagesgeschäft und intransparente Entscheidungen.

Kulturelle Blockaden: Widerstand gegen Change und mangelnde Akzeptanz in der Belegschaft erschweren die Umsetzung.

Bei diesem online Themenabend des VDI Arbeitskreises der Unternehmer und Führungskräfte wurde viel diskutiert, inwieweit die jeweils beteiligten Menschen und die Führung die Fortschritte in der Transformation treiben oder bremsen.

Dr. Jonas Steeger
Nordantech Solutions GmbH

Dipl.-Math. Petra Jacob,
Beirätin VDI Arbeitskreis Unternehmer und Führungskräfte